

Julia Kern, Dr. rer. nat., Jahrgang 1984, ist bei der Robert Bosch GmbH im Bereich Automotive Electronics tätig. 2013 stieg sie dort als Applikationsingenieurin in der Sensorentwicklung ein und ist seit 2017 Teamleiterin im gleichen Bereich. Von 2016 bis 2019 war sie Standortkoordinatorin des Firmennetzwerks women@bosch Reutlingen. Seit 2019 ist sie Mitglied des zentralen Managementboards von women@bosch.



Melanie Klein, M. Sc., ist als Projektleiterin am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA tätig und promoviert parallel an der Universität Bayreuth im Bereich Faserverbundwerkstoffe. Zuvor studierte sie Maschinenbau an der TU München und der ISAE-Supaéro (Toulouse, Frankreich). Zu ihren aktuellen Aufgaben zählt die Beratung von Industrieunternehmen in der Produktion.



Lara Knapwost, B. Sc., Jahrgang 1995, studiert berufsbegleitend Data Science an der FH Kufstein. Parallel hierzu arbeitet sie bei der Deutschen Pfandbriefbank AG als Data Scientist. Zuvor war sie bei der Allianz Deutschland AG und bei Deloitte als IT-Prüferin und Datenanalytikerin tätig. Zu ihren Aufgaben zählten die Prüfung von IT-Prozessen, die Konzeption von Analysen sowie die Analyse von Daten zur Prüfungsunterstützung.



Julia Krahl, M. Sc., möchte mit ihrer Arbeit das brennende Thema unserer Zeit voranbringen – die Reduzierung der Emissionen für eine CO₂-neutrale Prozessgestaltung ab 2050. Dafür arbeitet sie als Global Process Engineer bei Solvay. Aktuell ist sie in die Zentrale nach Brüssel entsendet, wo sie Projekte an den europäischen Firmenstandorten vorantreibt sowie eine Neuanlage plant.



Annika Kruszona ist Head of Project Management bei der D.Med Consulting GmbH. Die Entwicklung innovativer Medizinprodukte mit interdisziplinären Teams begeistert sie schon während ihres dualen Studiums (M. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen). Heute leitet sie mehrere internationale Projekte in der Dialyseentwicklung. Zudem ist sie für die optimale Umsetzung von Projektmanagement im Unternehmen verantwortlich.



Paula Laßmann, M. Sc., Jahrgang 1990, studierte Kognitionswissenschaften (B. Sc., Tübingen) und Ergonomie (M. Sc., München). Bis Oktober 2020 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Konstruktionstechnik und Technisches Design der Uni Stuttgart. Heute arbeitet sie als Usability/Human Factors Expert in der Medizintechnik und optimiert die Benutzerfreundlichkeit von Patientenüberwachungssystemen.



Charlotte Newiadomsky, M. Sc., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am SWKE² Institut der Hochschule Niederrhein und promoviert parallel an der BTU Cottbus-Senftenberg in Energiewirtschaft. Zuvor studierte sie Chemieingenieurwesen an der FH Aachen und Technologie- und Ressourcenmanagement in den Tropen und Subtropen an der TH Köln. Zu ihren Aufgaben zählt u. a. die forschungsorientierte Projektbearbeitung.



Laura Pasitka, M. Sc., arbeitet an der Hebrew University of Jerusalem (Israel) in Zusammenarbeit mit dem Start-up Future Meat Technologies an ihrer Doktorarbeit. Zuvor absolvierte sie ein duales Studium an der Hochschule Anhalt in Kooperation mit dem IPK Gatersleben. Während des Master-Studiums an der Hochschule Furtwangen verbrachte sie ein Auslandssemester an der University Linköping (Schweden).





Melanie Pfeuffer, Dr. rer. nat., LL.M., Jahrgang 1985, arbeitet als Patentanwältin bei Hannke Bittner & Partner. Zuvor studierte sie Physik an den Universitäten Regensburg und Erlangen und fertigte ihre Dissertation über ein Hochenergieexperiment an. Zu ihren Aufgaben als Patentanwältin zählen die Unterstützung bei der Erwirkung und Verteidigung von Schutzrechten sowie deren Durchsetzung gegenüber Verletzern.



Katrin Preiß, Dr. rer. nat., Jahrgang 1983, studierte Mathematik an der RWTH Aachen. Nach Abschluss ihrer Dissertation arbeitete sie im Risikocontrolling bei verschiedenen Privatbanken und sammelte Erfahrungen in der Consultingbranche. Aktuell verantwortet sie bei der Sparkasse KölnBonn die Umsetzung von Neuerungen im Aufsichtsrecht.



Marie-Fleur Revel, Dipl.-Inform., Jahrgang 1982, leitet den Bereich Product Lifecycle Management, Package Based Solutions bei Capgemini. Nach dem Informatikstudium stieg sie als Softwareentwicklerin bei Capgemini ein und war dort sechs Jahre lang in diversen Bereichen tätig. In den darauffolgenden vier Jahren war sie bei BMW als IT-Projektleiterin beschäftigt, bevor sie 2018 in ihrer neuen Rolle zu Capgemini zurückkehrte.



Julia Ries, M. Sc., Jahrgang 1990, ist Produktexpertin bei der Firma Alcon. Zuvor studierte sie Biologie an der Universität Würzburg und absolvierte Forschungspraktika an Universitäten in Großbritannien und den USA sowie bei Roche Diagnostics in Deutschland. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie für zehn Monate bei Roche Diagnostics in der Prozessentwicklung und war für ein Jahr Trainee bei der Abbott GmbH & Co. KG.



Katharina Rox, Dr. rer. nat., Jahrgang 1988, studierte Pharmazie an der WWU Münster, promovierte an der Universität des Saarlandes und verbrachte Forschungsaufenthalte an der University of Queensland (Australien) und am RIKEN (Japan). Sie ist seit 2015 als Leiterin der PK/PD-Einheit am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in der präklinischen Entwicklung neuer Wirkstoffe gegen Infektionskrankheiten tätig.



Nasibah Sfar, Jahrgang 1981, ist Gründerin von wissenswert – Agentur für Inhalte & Ideen. Als studierte Diplom-Biologin und Medienwissenschaftlerin arbeitet sie seit fast 20 Jahren für TV und Web im Bereich Dokumentation, Erklärfilm, Online-Content, Wissenschafts- und Jugendfernsehen. Mit ihrer Agentur wissenswert setzt sie auf außergewöhnliche Ideen, hochqualitative Inhalte und bildstarke Geschichten.



Annika Soller, Dr. rer. nat., arbeitet bei der BASF SE. Zuvor studierte sie Mathematik in Hannover und Princeton (USA) und schrieb ihre Doktorarbeit am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg. Nach mehreren Positionen in der BASF leitet sie dort zurzeit die Gruppe Corporate Quality.



Nadine Stech, PhD, Dipl.-Ing., leitet seit 2019 Software/Firmware-Teams bei dem Medizintechnikdienstleister seleon GmbH. Nach dem Studium der Technischen Kybernetik (Universität Stuttgart) war sie federführend in der Entwicklung intelligenter Prothesen, Orthesen und Exoskelette bei Blatchford in Großbritannien. Berufsbegleitend schloss sie einen PhD in Biomedical Engineering (University of Surrey) ab.

Andrea Spichtinger, M. Sc., ist seit 2016 bei der Syskron GmbH bzw. Syskron X GmbH tätig. Zu ihren Aufgaben zählt u. a. der Aufbau von Cloud- und Machine-Learning-Technologien in der Getränkeabfüllindustrie. Zuvor studierte sie Physik an der Universität Regensburg mit Schwerpunkt Numerical Solid State Physics. Neben ihrer Arbeit als Data Scientist promoviert sie an der Universität Regensburg in Machine Learning.



Ulrike Struwe, Dr. rer. soc., ist Diplom-Soziologin. Sie promovierte zum Thema Berufsorientierung technisch interessierter Jugendlicher, ist Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. sowie Leiterin der Geschäftsstelle des Nationalen Paktes für Frauen in MINT-Berufen „Komm, mach MINT.“



Beate Walter, Dr. rer. nat., arbeitet freiberuflich als Medical und Scientific Writer. Auf das Chemiestudium und die Diplomarbeit in Infektiologie folgte die Promotion in Tumor- und Zellbiologie. Nach einer Weiterbildung für die klinische Forschung spezialisierte sie sich mit B.M. Walter Medical Writing auf Medical Writing. Dabei verfasst sie Dokumente u. a. über klinische Studien für diverse Auftraggeber.



Sarina Wittchen, M. Sc., arbeitet als Partnerin bei Intero Consulting, einer auf Business Operations fokussierten Managementberatung. Nach ihrem Studium der Mathematik an der TU und LMU München startete sie direkt bei Intero Consulting. Schwerpunktmäßig berät sie Banken und Versicherungen zu IT-Betriebsmodellen wie zum Beispiel Outsourcing, Konsolidierung von IT im Konzern oder Cloud Migration.



Forschung in Produktideen übersetzen.

Der Gesellschaft
einen Mehrwert
bieten.

ZEISS

Seeing beyond



Forschung & Technologie bei ZEISS

Als Innovation Scout ist Sophia das Bindeglied zwischen Wissenschaft und Industrie. Am ZEISS Innovation Hub @ KIT verbindet sie Projekte aus beiden Welten und ermöglicht so, dass aus Austausch Innovation entsteht. Mit Ihrer Forschung will sie die Gesellschaft von morgen gestalten – so wie viele Kolleginnen und Kollegen vor ihr bei ZEISS. Zum Beispiel in der Halbleiterfertigungstechnik. Wo der Glaube an den Fortschritt zu einer Technologie geführt hat, die Einfluss auf die Nachhaltigkeit unseres künftigen Zusammenlebens nimmt. Und das Forschen hinter dem Offensichtlichen geht immer weiter. Dafür sorgen Menschen wie Sophia. Die jeden Morgen Spaß daran haben, das Übermorgen zu gestalten.

Erfahre mehr über Jobs im Bereich Forschung & Technologie in der ZEISS Sparte Semiconductor Manufacturing Technology.



#kameradraufhalten
#jobsentdecken
#teamzeiss



1. Vom Studium zum Beruf: Jobaussichten für MINT-Frauen

- 18 Der Arbeitsmarkt für MINT-Frauen – ein Blick in die Glaskugel
- 22 Mythos „Männerjob“
- 25 Als Frau in einer Männerdomäne – zwei Erfahrungsberichte
- 26 Von dem Fakt, eine Frau zu sein – anonymes Erfahrungsbericht
- 28 Das einzige Huhn unter vielen Gockeln
- 30 Wie erkenne ich frauenfreundliche Unternehmen?
- 32 Checkliste: Was zeichnet frauenfreundliche Arbeitgeber aus?